

**Anzeige: Gewinnspiel Logikrätsel**

Wertvolle Preise warten auf Dich!

**[Gleich mitmachen - [klick hier](#)]****Externo in Ecuador**

Peter Karsten entschied sich für eine Geburtshilfe-Famulatur, da er in Deutschland während seines Gynäkologie-Praktikums nicht sehr viele Gelegenheiten hatte, Geburten mitzuerleben.

....

In Kooperation mit: [Georg Thieme Verlag](#) \* [Deutsche Ärzte Finanz](#) \* [deutsche apotheker- und ärztebank](#)

**Inhalt** (jetzt auch anklickbar)

1. [Editorial](#)
2. [Externo in Ecuador](#)
3. [Zelltherapie gegen Parkinson](#)
4. [Dr. Computer](#)
5. [Vor der Einschulung zum Blutdruck-Check](#)
6. [Studieren mit Kind – das Interview](#)
7. [Assistenzarzt im fünften Semester](#)
8. [GBE-Heft zu HIV und AIDS erschienen](#)
9. [GBE-Heft „Gebärmuttererkrankungen“ erschienen](#)
10. [Ein Lächeln ist das Allergrößte!](#)
11. [E-Health](#)
12. [Closing the Gap](#)
13. [Abo, Impressum, Mitarbeit](#)

**NEU:** MEDI-LEARN bietet nun auch **RSS-Feeds** in Schlagzeilenform.

Zum Lesen benötigt ihr einen kostenlosen [RSS-Reader](#).

Ihr findet die RSS-Feeds unter <http://www.medi-learn.de/rss>.



Die [Onlinezeitung](#) gibt es nun auch als [Druckversion](#) im PDF Format. Zum Öffnen der Datei benötigt ihr die kostenlose Software [Acrobat Reader](#).



Für den Fall, dass die Onlinezeitung in eurer Email nicht richtig angezeigt wird, findet ihr noch einmal komplett Online unter

<http://www.medi-learn.de/medizinstudium/onlinezeitung/archiv/347/index.shtml>

347\_05\_002\_3484\_99X

**1. Editorial**

Hallo,

alles Neu macht der Mai - auch wir haben mit interessanten Neuigkeiten aufzuwarten, die wir euch mit diesem Newsletter zum Digitalen Nachschlag (DNS) der MEDI-LEARN Zeitung weiterreichen.



Ecuador liegt an der Westküste Südamerikas und grenzt nördlich und östlich an Kolumbien, im Süden und Osten an Peru. Was Peter Karsten dort als Famulant in der Geburtshilfe erlebt hat erzählt er in seinem Bericht.

Parkinson ist bislang schwer zu therapieren, denn traditionelle Medikamente wirken indirekt und nur für einige Jahre. Erstmals kommen nun menschliche Stammzellen in die klinische Prüfung, die die Beschwerden auf direktem Weg beheben sollen.

Jede Krankheit ist charakterisiert durch eine Reihe mehr oder weniger spezifischer Symptome sowie durch Ergebnisse einschlägiger Untersuchungen. Es ist daher nahe liegend, eine Diagnose der Erkrankung eines Patienten von einem Computer vorschlagen zu lassen, wenn man nur die „richtigen“ Symptome und Befunde eingibt.

Waren die Aufgaben von David Simons in Deutschland als Famulus doch eher auf „stilles Hakenhalten“ beschränkt, fand er sich in Eritrea fast immer als erster Assistent am Tisch wieder. Lest hier seinen Artikel.

"Endlich war es soweit: Der Flieger beschleunigte, ruckelte einige Male, dann erhob er sich schwungvoll in den blauen Himmel. Ich lugte aus dem kleinen Fenster und beobachtete, wie die Häuser unter mir immer kleiner wurden, bevor sie letztlich ganz verschwanden". Klaus Simon Breidert berichtet von seinem Pflegepraktikum in Namibia.

Viel Spaß bei der Lektüre wünschen euch,  
Angelika, Jens und Christian  
Redaktion MEDI-LEARN

**P.S.: MEDI-LEARN im Frühjahr 2007 auf Deutschlandtour**  
**Kostenloser Vortrag MC-Techniken**  
[\[Mehr Infos - klick hier\]](#)

**Der Blick in die Zukunft: In der nächsten Ausgabe der Onlinezeitung lest ihr am 08.05.2007:**

- o [Willkommen in unserem Leben - PJ in St. Gallen](#)
- o [Medi-Meisterschaften in München](#)

347\_05\_003\_3485\_99X

- Werbung -

## **MEDI-LEARN Repetitorien**

### **Professionelle Examensvorbereitung für Mediziner**

- Qualität durch Individualität als Leitmotiv
- Maßgeschneidertes, erfolgsoptimiertes Konzept
- Intensivkurse und Kompaktkurse
- Kurse für TMS-Test, Physikum und Hammerexamen
- Durchschnittliche Leistungssteigerung: 20 bis 30 %

**Effektive Examensvorbereitung - mehr Info unter:**  
[www.medi-learn.de/kurse](http://www.medi-learn.de/kurse)



[\[Prospekt Physikum\]](#) [\[Prospekt Hammerexamen\]](#)



**Jetzt Onlineanmeldung möglich**  
**[\[klick hier\]](#)**

MEDI-LEARN: Seit 1989 Garant für den Erfolg in medizinischen Prüfungen  
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch unter der Hotline 06421- 681 668.  
[\[Physikum\]](#) [\[Hammerexamen\]](#) [\[Kursprospekt\]](#)

347\_05\_01X\_3935\_99x

## 2. Externo in Ecuador

### Famulatur Geburtshilfe in Quito

- [zurück zum Inhalt](#) -

Ecuador: Da ich schon 2002, noch vor Beginn des Studiums, schon einmal in diesem Land gewesen war, um dort Spanisch zu lernen, entschloss ich mich, in den vergangenen Semesterferien wieder dorthin zu reisen. Um auch das Gesundheitssystem besser kennen zu lernen, wollte ich dann auch gleichzeitig eine Famulatur dort machen. Ich entschied mich dabei für die Geburtshilfe, da ich in Deutschland während meines Gynäkologie-Praktikums nicht sehr viele Gelegenheiten hatte, Geburten mitzerleben.



### Teure Anreise, günstiges Land

Ecuador liegt an der Westküste Südamerikas und grenzt nördlich und östlich an Kolumbien, im Süden und Osten an Peru. Die Hauptstadt Quito liegt auf etwa 2800 Meter Höhe im Andenhochland. Ecuador hat knapp 14 Millionen Einwohner, wobei Quito mit 2,5 Millionen Einwohnern nur die zweitgrößte Stadt des Landes ist. Die größte ist mit ca. 3 Millionen Guayaquil an der Küste. Das Land besteht geographisch und auch klimatisch aus drei Zonen. Die Costa im Westen, die zentrale Sierra und im Osten das Amazonasgebiet. Außerdem gehören die Galapagos-Inseln zu Ecuador, die etwa 1000 km westlich vom Festland im Pazifik liegen.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF der MEDI-LEARN ZEITUNG 2/2007 auf der Seite 1. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

---

**Autor(in):** Peter Karsten ([autoren@medi-learn.de](mailto:autoren@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 02/2007](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



**Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner** mit zahlreichen attraktiven Vorzügen  
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen  
- [Mehr Info - Klick hier](#) -



347\_05\_02\_3486\_99X

- Werbung -

## MEDI-LEARN im Frühjahr 2007 auf Deutschlandtour

### Kostenloser Vortrag MC-Techniken

Hamburg	10.05.2007
Mainz	14.05.2007



<b>Bochum</b>	14.05.2007
<b>Gießen</b>	15.05.2007
<b>Münster</b>	22.05.2007
<b>Berlin</b>	22.05.2007
<b>Leipzig</b>	23.05.2007
<b>Düsseldorf</b>	30.05.2007
<b>Heidelberg</b>	31.05.2007
<b>Göttingen</b>	04.06.2007
<b>München</b>	12.06.2007
<b>Homburg/Saar</b>	13.06.2007
<b>Frankfurt/Main</b>	14.06.2007
<b>Marburg</b>	20.06.2007

[\[Weitere Infos + kostenlose Anmeldung - klick hier\]](#)

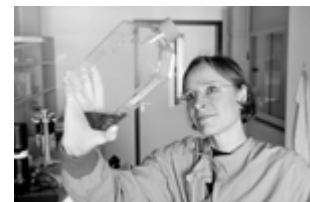
347\_05\_02x\_4063\_99x

### 3. Zelltherapie gegen Parkinson

#### Menschliche Stammzellen in der klinischen Prüfung

- [zurück zum Inhalt](#) -

Parkinson ist bislang schwer zu therapieren, denn traditionelle Medikamente wirken indirekt und nur für einige Jahre. Erstmals kommen nun menschliche Stammzellen in die klinische Prüfung, die die Beschwerden auf direktem Weg beheben sollen. Parkinson ist eine der häufigsten Krankheiten, die Hirn und Nerven schädigen. Die Betroffenen quält Muskelzittern, -starre und ein unsicherer Gang.



Der Grund für diese Symptome ist der Verlust von spezifischen Nervenzellen, die den Botenstoff Dopamin ausschütten – es entsteht ein Dopamin-Mangel. Ein neues, auf Stammzellen basierendes Medikament, das von Forschern der Firma NeuroProgen entwickelt wurde und nun mit den Partnern am Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI an die pharmazeutischen Richtlinien angepasst wird, soll diesen Dopamin-Mangel direkt behandeln. Wenn die Umstellung auf den pharmazeutischen Prozess gut klappt, könnte das Parkinson-Zelltherapeutikum bereits in etwa einem Jahr in die klinische Prüfung gehen – als erste Zelltherapie mit neuronalen Stammzellen.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF der MEDI-LEARN ZEITUNG 2/2007 auf der Seite 3. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

**Autor(in):** Dr. Janine Drexler ([autoren@medi-learn.de](mailto:autoren@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 02/2007](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)

**Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner** mit zahlreichen attraktiven Vorzügen  
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen  
- [Mehr Info - klick hier](#) -

- Werbung -



[\[Alle Infos - klick hier\]](#)

## Fallbuch Kardiologie und Angiologie

### Die optimale Vorbereitung auf Prüfungen

- Die **55 wichtigsten Fälle** aus dem Alltag der Kardiologie und Angiologie
- Von der Thrombose über Herzrhythmusstörungen bis hin zur Herzinsuffizienz
- Viele nützliche Tipps aus der Praxis
- Für die mündliche Prüfung



**Kostenlose Leseproben als PDF**



[\[Vorwort\]](#) - [\[Inhalt\]](#) - [\[Sachverzeichnis\]](#)  
[\[Thorakales Druckgefühl\]](#) [\[Akutes Koronarsyndrom\]](#)  
[\[Weitere Neuerscheinungen von Thieme\]](#)

#### 4. Dr. Computer

##### Neuentwickeltes medizinisches Expertensystem

- [zurück zum Inhalt](#) -

Jede Krankheit ist charakterisiert durch eine Reihe mehr oder weniger spezifischer Symptome sowie durch Ergebnisse einschlägiger Untersuchungen. Es ist daher nahe liegend, eine Diagnose der Erkrankung eines Patienten von einem Computer vorschlagen zu lassen, wenn man nur die „richtigen“ Symptome und Befunde eingibt.



Erinnert sei an die „Thieme-Datenbank Diagnosis“, die Ende der achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts mit weit über tausend klinischen Diagnosen entwickelt wurde. Schon bald entstanden an der Harvard-Universität und an anderen Stellen mehr oder weniger ausgeklügelte medizinische Expertensysteme (Medical Decision Support). Aber sie haben sich, abgesehen von by-products, nicht bewährt.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF der MEDI-LEARN ZEITUNG 2/2007 auf der Seite 3. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abbestellung der Via medici / MLZ\]](#)

**Autor(in):** PsychPress ([autoren@medi-learn.de](mailto:autoren@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 02/2007](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



**Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner** mit zahlreichen attraktiven Vorzügen  
 Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen  
 - [Mehr Info - klick hier](#) -



- Werbung -

## Romreise und zahlreiche Fachbücher zu gewinnen!

Das Maskottchen des MEDI-LEARN Club ist leider bislang noch ohne Namen, aber nicht mehr lange - denn: wir möchten die Besucher und Mitglieder des Clubs bitten, uns tatkräftig Namensvorschläge einzureichen, aus denen eine Jury dann eine Vorauswahl zur Abstimmung treffen wird. Als Dankeschön für eure Mühen winken wertvolle Preise. Also mitmachen!



[Zum Gewinnspiel \[klick hier\]](#)

### 5. Vor der Einschulung zum Blutdruck-Check Wie sinnvoll ist ein Blutdruck-Screening im Vorschulalter?

Ob regelmäßige Blutdruckmessungen bei Kindern dazu beitragen können, ein erhöhtes Risiko für frühzeitige Organschäden aufzuspüren, soll eine bundesweit einmalige Studie des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Heidelberg klären.



In den nächsten zwei Jahren werden in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Rhein-Neckar-Kreis Blutdruckmessungen bei rund 10.000 Vorschulkindern durchgeführt. Das von der Manfred Lautenschläger- und der Günter Reimann-Dubbers-Stiftung mit 160.000 EUR geförderte Projekt wurde am 15. Februar 2007 bei einer Pressekonferenz unter Leitung des Geschäftsführenden Direktors der Heidelberger Kinderklinik, Prof. Dr. Georg Hoffmann, vorgestellt.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF der MEDI-LEARN ZEITUNG 2/2007 auf der Seite 4. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)  
[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

**Autor(in):** Dr. Annette Tuffs ([autoren@medi-learn.de](mailto:autoren@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 02/2007](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



**Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner** mit zahlreichen attraktiven Vorzügen  
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen  
- [Mehr Info - klick hier](#) -



- Werbung -

347\_05\_05\_3493\_99X



**Stiftung Warentest: Bestnote "Sehr gut"**  
**Berufsunfähigkeitsversicherung**  
*Sorgen Sie rechtzeitig vor!*

Die Zeitschrift "FINANZtest" der Stiftung Warentest hat in ihrer Juli-Ausgabe

insgesamt 91 Angebote für eine **Berufsunfähigkeitsversicherung in Kombination mit einer Lebensversicherung (BUZ)** getestet und unter dem Titel "Retter in Not" veröffentlicht.



## Die Deutsche Ärzteversicherung bekam die Bestnote "Sehr gut".

Ihre Arbeitskraft ist die Grundlage Ihrer Existenz und verdient eine vernünftige Absicherung. Darum: Sorgen Sie rechtzeitig vor, mit der Berufsunfähigkeitsversicherung der Deutschen Ärzte-Versicherung.

**[\[Mehr Informationen - klick hier!\]](#)**

347\_05\_05X\_3943\_99x

- [zurück zum Inhalt](#) -

### 6. Studieren mit Kind – das Interview

1. *Wo und in welchem Semester studierst du?*

Ich studiere in Regensburg, im 3. klinischen Semester Humanmedizin. 2. *Wie alt ist dein Kind/deine Kinder?*

Meine Tochter ist im Februar ein Jahr alt geworden. 3. *Bist du Alleinerziehend oder mit Partner?*

Ich lebe mit meiner Partnerin und ihr in einer Wohnung und wir sind auch weiterhin zusammen.



4. *Wie wird das Kind versorgt? (Tagesmutter, staatl. Kindergarten, Kita oder Hort, privat z.B. durch Großeltern)*

Unter dem Semester studiert sie nachmittags und ich vormittags. Da sie Pädagogik im Hauptstudium studiert ist es möglich, das ich voll studiere. Im Herbst hoffen wir, das wir endlich auch einen Kitaplatz bekommen, ist leider nicht so leicht, die Politiker sind ja der Meinung dafür gebe es keinen Bedarf



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF der MEDI-LEARN ZEITUNG 2/2007 auf den Seiten 4 und 5. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

**Autor(in):** Fabian Leder ([autoren@medi-learn.de](mailto:autoren@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 02/2007](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



**Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner** mit zahlreichen attraktiven Vorzügen  
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen  
- [Mehr Info - klick hier](#) -



347\_05\_06\_3494\_99X

- Werbung -

**Via medici - die Fachzeitschrift für junge Mediziner**

## 2 Ausgaben gratis + FAKTEN.Arzneimittel 2006



Ja, ich möchte die **Via medici** testen und erhalte die nächsten **zwei Hefte kostenlos**.

Als **Geschenk** bekomme ich die **FAKTEN. Arzneimittel 2006** zugeschickt.

**[2 Ausgaben kostenlos in deinen Briefkasten]  
[+ FAKTEN. Arzneimittel 2006 als Geschenk - klick hier]**

347\_05\_06x\_4098\_99X

### 7. Assistenzarzt im fünften Semester Humanitärer Einsatz in Eritrea

- [zurück zum Inhalt](#) -

Nach der morgendlichen Visite startete das Operationsprogramm. Spannend für mich: Waren meine Aufgaben in Deutschland als Famulus doch eher auf „stilles Hakenhalten“ beschränkt, fand ich mich hier fast immer als erster Assistent am Tisch wieder.



Der eritreische Arzt, Dr. Solomon, war morgens immer im Gipszimmer und versorgte dort die kleinen Patienten, so dass ich viel Zeit hatte, OP-Erfahrungen zu sammeln. An meinen ersten OP-Tag dort erinnere ich mich noch sehr gut. Meist wurden während des Einsatzes so genannte Klumpfüße operiert, ein sehr verbreitetes Leiden in Eritrea. So war auch die erste OP eine Klumpfußoperation eines sehr kleinen Jungen.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF der MEDI-LEARN ZEITUNG 2/2007 auf der Seite 6. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)  
[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

**Autor(in):** David Simons ([autoren@medi-learn.de](mailto:autoren@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 02/2007](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



**Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner** mit zahlreichen attraktiven Vorzügen  
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen  
- [Mehr Info - klick hier](#) -



347\_05\_07\_3495\_99X

- Werbung -



**Drei auf einen Streich  
Teste jetzt kostenlos und  
unverbindlich Fachzeitschriften!**



**4 Ausgaben gratis abonnieren - [klick hier](#)**



**Jetzt 3 Ausgaben gratis abonnieren - [klick hier](#)**



**Jetzt 2 Ausgaben gratis abonnieren - [klick hier](#)**

**[\[Weitere Infos - klick hier\]](#)**

## 8. GBE-Heft zu HIV und AIDS erschienen Die Situation der Immunschwächekrankheit in Deutschland

HIV und AIDS sind Thema des neuen Heftes der Gesundheitsberichterstattung des Bundes (GBE) am Robert Koch-Institut. Das GBE-Heft bietet auf 40 Seiten eine Übersicht zur Situation der Immunschwächekrankheit in Deutschland.

347\_05\_07X\_3994\_99x  
- [zurück zum Inhalt](#) -



Kurze allgemeinverständliche Kapitel informieren über Krankheitsbild, Übertragungswege und Risikofaktoren, Entwicklung der Infektions- und Erkrankungszahlen seit Anfang der Achtzigerjahre, Präventionsmaßnahmen, Folgen von HIV und AIDS, Behandlung, Versorgungsstrukturen sowie Kosten. Die Zahl der gemeldeten HIV-Neuinfektionen ist in Deutschland in den vergangenen Jahren gestiegen, auf zuletzt etwa 2.500 Neuinfektionen im Jahr 2005.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF der MEDI-LEARN ZEITUNG 2/2007 auf der Seite 7. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

**Autor(in):** Susanne Glasmacher ([autoren@medi-learn.de](mailto:autoren@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 02/2007](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)

**Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner** mit zahlreichen attraktiven Vorzügen  
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen  
- [Mehr Info - klick hier](#) -

- Werbung -

347\_05\_08\_3496\_99X

**BRANDNEU:**  
**MEDI-LEARN Club mit zahlreichen Vorzügen**  
**Exklusive Leistungen für junge Mediziner**



Der MEDI-LEARN Club ist da: **zahlreiche, exklusive Leistungen** zusätzlich zu den weiterhin freizugänglichen Diensten von MEDI-LEARN warten auf dich: Ob der **Examensservice Deluxe**, die regelmäßigen **Clubgeschenke**, die in dieser Form einzigartige **Semesterausfall-Versicherung** oder das **Umzugspaket** sowie viele anderen Leistungen für Mitglieder - der **brandneue MEDI-LEARN Club** begleitet dich Semester für Semester durch deine gesamte Ausbildung. Von der Studienplatzbewerbung über das Studium bis hin zur Facharztprüfung - für alle zukünftigen Mediziner ist etwas dabei.



*Genieße die Vorteile im MEDI-LEARN Club*

**[Jetzt Mitglied werden & Begrüßungsgeschenk kassieren]**  
**[[klick hier](#)]**

347\_05\_08x\_4174\_99X

**9. GBE-Heft „Gebärmuttererkrankungen“ erschienen**  
**Bösartige und gutartige Geschwulste der Gebärmutter,**  
**entzündliche und nichtentzündliche Erkrankungen**

- [zurück zum Inhalt](#) -

An Gebärmutterhalskrebs erkranken in Deutschland jedes Jahr 6.500 Frauen, Eierstockkrebs tritt jährlich 9.900-mal auf, die bösartigen Tumoren des Gebärmutterkörpers 11.350-mal pro Jahr. Bösartige und gutartige Geschwulste der Gebärmutter, entzündliche Krankheiten und nichtentzündliche Erkrankungen des weiblichen Genitaltraktes sind das Thema des neuen Heftes der Gesundheitsberichterstattung (GBE). Das 37. GBE-Heft enthält auf knapp 40 Seiten Kapitel zu den einzelnen Krankheiten und Beschwerdebildern, zu Verbreitung und Risikofaktoren, Prävention, Versorgung, Ressourcen, Krankheitskosten und Perspektiven. Krebserkrankungen des Gebärmutterkörpers machen sich durch unregelmäßige Blutungen (meist nach den Wechseljahren) bemerkbar.



Durch diese frühen Symptome ist die Prognose relativ gut. Krebs der Eierstöcke wird dagegen meist erst im fortgeschrittenen Stadium entdeckt, da typische Frühsymptome fehlen, ähnlich ist es bei Gebärmutterhalskrebs. Beim Gebärmutterhalskrebs wird seit Jahren im Rahmen der gesetzlichen Krebsfrüherkennungs-Untersuchungen ab dem 20. Lebensjahr der so genannte Pap-Test angeboten.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF der MEDI-LEARN ZEITUNG 2/2007 auf der Seite 7. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

**Autor(in):** Susanne Glasmacher ([autoren@medi-learn.de](mailto:autoren@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 02/2007](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



**Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner** mit zahlreichen attraktiven Vorzügen  
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen  
- [Mehr Info - klick hier](#) -



347\_05\_09\_3497\_99X

- Werbung -

## 7 Fachbücher der Inneren Medizin jetzt zum Sparpreis!

**frohberg**  
BUCHHANDLUNG FÜR MEDIZIN

- Tiefgehende Fragen zu Diabetes  
Schmerztherapie, Atemwegs-  
/Schilddrüsenerkrankungen, Osteoporose?
- Erweitern Sie Ihre Fachbibliothek um  
aktuelle und umfassende Monographien  
der Inneren Medizin. Umfassende,  
prägnante Grundlagen zu Verfahren und  
Arbeitstechniken jetzt in einem Paket:
- Alles was Sie für Ihr tägliche Arbeit  
brauchen.



Keine Studentenliteratur, Assistenzarzt und Facharztliteratur. Bei den Titeln in den Paketen handelt es sich um Mängel Exemplare oder alte Auflagen, die nicht mehr der gesetzl. Preisbindung unterliegen.  
Ein Angebot der frohberg Buchhandlung für Medizin

**[Nur solange Vorrat reicht - klick hier]**

347\_05\_09x\_4258\_99X

### 10. Ein Lächeln ist das Allergrößte! Pflegetraktikum in Namibia

- [zurück zum Inhalt](#) -

Endlich war es soweit: Der Flieger beschleunigte, ruckelte einige Male, dann erhob er sich schwungvoll in den blauen Himmel. Ich lugte aus dem kleinen Fenster und beobachtete, wie die Häuser unter mir immer kleiner wurden, bevor sie letztlich ganz verschwanden.



Seltsam: Nur einen Monat zuvor war das alles lediglich eine fixe Idee gewesen, das Pflegetraktikum in Afrika. Zuerst hatte ich nur eine Telefonnummer eines deutschen Arztes in Namibia, die ich mir von Freunden hatte geben lassen. Ein fixes Telefonat mit diesem: „... ja doch, ich denke, das dürfte kein Problem sein. Ich gebe Dir nur noch die E-Mail-Adresse des Krankenhausleiters. Am besten, Du wendest Dich direkt an ihn.“

Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF der MEDI-LEARN ZEITUNG 2/2007 auf der Seite 8. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)



[zur Abobestellung der Via medici / MLZ]

**Autor(in):** Klaus Simon Breidert ([autoren@medi-learn.de](mailto:autoren@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 02/2007](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



**Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner** mit zahlreichen attraktiven Vorzügen  
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen  
- [Mehr Info - klick hier](#) -



347\_05\_10\_4235\_99X

- Werbung -

### Gewinnspiel: Logikrätsel

- Wertvolle Preise warten auf dich!
- Ein lebensgroßes Skelett zur Verfügung gestellt von der Firma 3B Scientific.
- Der Rechtsweg ist natürlich wie immer ausgeschlossen.
- Wir wünschen euch viel Spaß beim Rätseln und drücken euch im Losverfahren fest die Daumen!



[[Druckbares PDF zum Rätsel als Download](#)]

**Zum Onlinegewinnspiel:**  
[[www.medi-learn.de/logik](http://www.medi-learn.de/logik)]

347\_05\_10x\_4259\_99X

### 11. E-Health

#### Medizinische Informationen im Internet

Im Internet findet man zahlreiche medizinische Informationen, die meist von speziellen Diensten, zum Teil im Rahmen von Gesundheitsportalen, angeboten werden.



- [zurück zum Inhalt](#) -

Die Einschätzung, wie seriös diese Angebote sind und ob sie den aktuellen Stand medizinischen Wissens wiedergeben, obliegt dem Patienten. Immerhin kann er sich über Ursache und Behandlungsbedürftigkeit seiner Beschwerden zunächst einmal informieren, bevor er sich zu einem Arztbesuch entschließt. Ein Beitrag in der Zeitschrift „Krankenhauspsychiatrie“ (Georg Thieme Verlag, Stuttgart) diskutiert Internet-Angebote durch Kliniken und Arztpraxen.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF der MEDI-LEARN ZEITUNG 2/2007 auf der Seite 9. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

---

**Autor(in):** PsychPress ([autoren@medi-learn.de](mailto:autoren@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 02/2007](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



**Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner** mit zahlreichen attraktiven Vorzügen  
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen  
- [Mehr Info - klick hier](#) -



347\_05\_11\_4236\_99X

## 12. Closing the Gap

### Gesundheitliche Ungleichheiten in Europa reduzieren

- [zurück zum Inhalt](#) -

Heute findet in Berlin die nationale Abschlusskonferenz des von der Europäischen Kommission geförderten Projektes „Closing the Gap: Strategies for Action to Tackle Health Inequalities in Europe“ statt.



Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) als Vertreter Deutschlands hat das EU-Projekt zwischen 21 europäischen Ländern über drei Jahre lang koordiniert mit dem Ziel, effektive Strategien zur Reduzierung gesundheitlicher Ungleichheiten zu identifizieren und eine europäische Datenbank mit fundierten Informationen und vorbildlichen Projekten zu erstellen.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF der MEDI-LEARN ZEITUNG 2/2007 auf der Seite 10. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

---

**Autor(in):** Marita Voelker-Albert ([autoren@medi-learn.de](mailto:autoren@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 02/2007](#)

Diskussionen im Internet:

[Foren zum Medizinstudium](#)



**Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner** mit zahlreichen attraktiven Vorzügen  
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen  
- [Mehr Info - klick hier](#) -



347\_05\_12\_4237\_99X

### 13. Impressum / Abofunktionen / Mitarbeit

- [zurück zum Inhalt](#) -

#### **Folgende Personen arbeiten regelmäßig oder zeitweise an der Onlinezeitung:**

Redaktionsleitung: Jens Plasger & Christian Weier, Daniel Luedeling, Cartoonist und Redakteur, Angelika Lehle, Redakteurin und Grafikerin, Simone Arnold, Redakteurin, Thorben Kühl, Redakteur und Grafiker, Martina Fröhlich, Programmierung, Kjell Wierig, Grafiker, Peter Wollny, Redakteur, Ilka Markmann, Redakteurin, Marlies Lehmkuhl, Redakteurin, Trojan Urban, Redakteur, Franziska Böhm, Redakteurin, Susanne Kirscht, Redakteurin, Andreas Bussmeyer, Redakteur, Jascha Hellberg, Redakteur, Stan, Reporter für Extreminsätze, Arne Beckendorf, Buchrezensionen und Lokal Hannover, Andrea Clemens, Lokalbereich Uni Köln, Astrid Stumpf, Lokalbereich Uni Münster, Benedikt Bader, Lokalbereich Uni München, Bettina Kiep, Lokalbereich Uni Mainz, Cordula Sachse, Lokalbereich Uni Greifswald, Daniela Prause, Lokalbereich Uni Göttingen, Eike Beyer, Lokalbereich Uni Essen, Eva Skalsky, Lokalbereich Uni Zürich, Franziska Thieme, Lokalbereich Uni Innsbruck, Katharina Ruether, Lokalbereich Uni Regensburg, Kristina Krüger, Lokalbereich Uni Hannover, Pia Paul, Lokalbereich Uni Witten, Stefanie Schmöke, Lokalbereich Uni Frankfurt, Tobias Schmeinck, Lokalbereich Uni Münster

**Anzahl der Abonnenten: 35.070**

#### **Mitarbeit:**

Wenn du Interesse an der Mitarbeit im Medi-Learn.net Team hast, schreib einfach eine Email an Jens - von ihm erfährst du alles weitere: [jens.plasger@medi-learn.de](mailto:jens.plasger@medi-learn.de)

#### **Abofunktion:**

Wenn ihr euch abmelden wollt, sucht bitte die folgende Webseite auf:

<http://www.medi-learn.de/tec/newsletter>

Bei Problemen stehen wir euch gerne auch unter [redaktion@medi-learn.de](mailto:redaktion@medi-learn.de) zur Verfügung!

347\_05\_13\_3498\_99X

© by 2000-2006 MEDI-LEARN, alle Rechte vorbehalten  
MEDI-LEARN.de Redaktion, Bahnhofstr. 26b, 35037 Marburg, [redaktion@medi-learn.net](mailto:redaktion@medi-learn.net),  
<http://www.medi-learn.de> · Kurshotline: 06421-681668 Tel: 0700-00 633 4946 · Fax: 06421-961910